

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nehmt ihnen diese Sorge und sie werden reden.

Sie werden Euch sagen, daß ihr meine christlichen Mitbürger, fromm und christlich leben sollet, daß aber die Christuslehre nicht Haß und Zwist und nicht die Sucht nach irdischer Herrschaft, sondern Friede, Liebe und Achtung der Gesetze des Staates gebietet.

Sie werden euch verkünden, daß die Christuslehre die erhabenste Lehre der Freiheit ist, und daß sich der wahre Christ, der eingedrungen ist in den Geist seines Meisters, stets auch als ein wahrer Freiheitsmann bewähren wird.

Die wahren Priester und Verkündiger der Lehre Christi müssen des Volk und die Freiheit lieben, welche allein die Wohlfahrt des Volkes dauerhaft zu begründen vermag.

Sie werden deshalb von den hierarchischen Fesseln befreit, auch die treuesten Verblindeten aller Derjenigen werden, die es aufrichtig mit dem Volke und seiner Freiheit meinen.

Möge dieses Schriftchen dazu beitragen in den Herzen Aller, die es lesen, die Liebe zu unserer Verfassung zu vermehren!

Oesterreich könnte bei längerer Fortdauer jener staatsrechtlichen Versuche, die heute in Frage stellen, was gestern dem Volke als das Heiligste galt, nicht zur Genesung gelangen.

Es kann nur durch die Bewahrung seiner geschichtlichen deutschen Grundlage, durch eine verständige Freiheit und durch die aufrichtige Achtung und Beschützung der Volksrechte erhalten werden, und erstarken.

Hand in Hand mit wahrer Freiheit geht stets die Achtung vor den Gesetzen, die Achtung des gleichen Rechtes Aller.

Laßt uns also die Freiheit lieben, die Gesetze achten, und als selbstbewußte Männer, die ihre Rechte und ihre Pflichten kennen, an der Verfassung festhalten, welche die Quelle unserer Rechte, der beste Schild unserer Freiheit ist.

